Das Schepken

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Leer

Nr. 222 · Dezember 2022 - Februar 2023 leer.reformiert.de

Und der Engel sprach: Fürchtet euch nicht

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Lukas 2, 14

Liebe Gemeinde,

jetzt gehen wir wieder in die Advents- und Weihnachtszeit. Wir bereiten uns auf das größte und schönste Fest der Christenheit vor.
Ich nehme an, dass die meisten von uns die Häuser und Wohnungen schmücken sowie einen Weihnachtsbaum kaufen werden.
All das, so hoffe ich, wird bei Ihnen und bei Euch mit einer gewissen Vorfreude geschehen, die zu dieser außergewöhnlichen Zeit des Jahres einfach dazugehört.
Und doch ist es in diesem Jahr so, dass diese besonderen Wochen von vielen Krisen begleitet werden, die Sorgen machen: Angefangen von diesem unsäglichen Krieg in der Ukraine über Inflation, enorme Kostensteigerungen für das tägliche Leben bis hin zur Klimaerwärmung und Corona-Problemen. Damit sind nur einige Probleme unserer Zeit benannt, die irgendwie alle betreffen.
Daneben könnte so mancher von uns von weiteren Herausforderungen und Sorgen aus dem persönlichen Leben erzählen, die auch bewältigt werden müssen.
Wenn wir nun einen Blick in die Geburtsgeschichte Jesu werfen, ist zu erkennen, dass auch die damalige Zeit keine leichte war.
Israel ist von den Römern besetzt. Eine Rechtsstaatlichkeit, wie in unserem Land, gibt es damals nicht. Willkür und Gewalt gehören zu den Erfahrungen der Menschen jener Zeit. Die erwachsenen Einwohner Israels müssen sich auf Befehl des Kaisers auf den Weg machen, um sich in ihrem Heimatort für die nächste Steuererklärung registrieren zu lassen. So sind dann auch Maria und Joseph unterwegs von Nazareth nach Bethlehem. Kein leichter und ungefährlicher Weg für die hochschwangere Frau des Zimmermanns.
Und in Bethlehem angekommen, finden die beiden nicht einmal ein Quartier. Am Ende sind sie froh, in einer Art Stall untergekommen zu sein. Dort wird Jesus, der Retter und Heiland geboren.
Dieses Ereignis ist so bedeutend, dass die Engel Gott loben und daran erinnern, dass in Christus Friede in diese Welt hineinkommt.
Jesus wird nicht in eine heile, sondern in eine krisengeschüttelte Welt hineingeboren. Seine Aufgabe ist es, die Welt und uns selbst mit Gott zu versöhnen. Er bringt Hoffnung und Zukunft. In allen Krisen, so bedrückend sie auch sein können, ist er der, der Mut und Zuversicht schenkt.
Mit seinem Namen ist Friede verbunden.
Und im Blick auf ihn wird der Weg durch die Zeit der Krisen gelingen.
Das dürfen wir allen Menschen ansagen.

Eberhard Hündling

Komm in unsere stolze Welt,
Herr, mit deiner Liebe Werben.
Überwinde Macht und Geld,
lass die Völker nicht verderben.
Wende Hass und Feindessinn
auf den Weg des Friedens hin.

Hans von Lehndorff

Erinnerungen an Rolli Stolz

Als ich 1996 Pastor in Leer wurde, lernte ich sie kennen:
Roelfiene (Rolli) Stolz.
Schnell verstand ich, wie wichtig sie für die Gemeinde war – mit ihrem Engagement in zahlreichen Ehrenämtern, mit ihrem Rat und ihrem Können. Immer, wenn etwas zu tun war, organisiert oder geregelt werden musste, war sie zur Stelle.
Später war Rolli Stolz dann im Kirchenrat und wurde 2006 dessen Vorsitzende.
Bis 2021 hat sie diese Aufgabe wahrgenommen mit Hingabe, Klugheit und Weitsicht. Beeindruckend dabei auch ihre Gabe der Gesprächsführung.
Dass wir im Kirchenrat ein Kollegium sind, das sich gemeinsam für die Gemeinde einsetzt und für die Belange der Menschen, das war ihr wichtig. So wurden Krisen gemeistert und Erfolge erzielt. Die Kirchenrenovierung, die Orgel und vieles mehr – das verdanken wir zu einem sehr großen Teil ihrem Fleiß, ihrem Geschick und ihrer Zielstrebigkeit. Beachtlich, dass sie auch noch Zeit fand, sich im Kinderschutzbund einzubringen.
So überrascht es nicht, dass sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde.
Arbeit war aber längst nicht alles. Man konnte mit Rolli auch unheimlich viel Spaß haben. Unvergesslich das Miteinander bei den zahlreichen Gemeindefahrten.
Es gab wunderbare Zeiten – wie die Hochzeiten der Kinder und die Geburten der Enkel, aber auch dunkle Tage, die das Herz schwer machten. Der Tod ihres Mannes Winfried war für Rolli ein großer Verlust.

In allem fand sie die Unterstützung der Familie, die Geborgenheit im Freundeskreis und in der Gemeinde.

2017 wurde ein schweres Jahr. Noch im Frühjahr nahmen wir zusammen an einer Reise nach Israel teil, und dann kam diese furchtbare Krankheit. Im Herbst wurde sie operiert. Es grenzt an ein Wunder, wie diese Frau sich damals mit unsagbarer Energie ins Leben zurück gekämpft hat. Doch vor zwei Jahren zeigte die Krankheit wieder ihre Macht.
Bewegend war ihr Abschied aus dem Kirchenrat.
Tröstlich war für sie, dass ihr Rat und ihre Hilfe weiterhin willkommen waren – bis zuletzt. Und mir bleibt meine Dankbarkeit für eine beeindruckende Frau und gute Freundin.

Uwe Wiarda

Foto: Privat

Was macht eigentlich der Klimaschutzmanager?

Seitdem der Klimaschutz mehr in den Fokus der Gesellschaft gerückt ist, gibt es in großen Institutionen immer mehr Menschen, die sich um diese Fragen ausdrücklich kümmern. Vor gut zwei Jahren hat auch die Reformierte Kirche eine neue Stelle geschaffen und seitdem arbeitet Roland Morfeld bei uns als Klimaschutzmanager. Zeit mal nachzuhaken: Was macht er eigentlich konkret?

Im September 2022 besuche ich Herrn Morfeld in seinem Büro in der Saarstraße. Auf meine Nachfrage erklärt er mir: Ein wichtiges erstes Projekt war die Erarbeitung eines Klimaschutz-Konzeptes: Welches Klimaziel strebt die Landeskirche an? Was wird in unserer Landeskirche bisher schon für den Klimaschutz getan, was kann noch verbessert werden? Das Konzept ist inzwischen fertig und auf der Synode im Frühjahr 2022 beschlossen worden. Es wird in diesem Herbst an alle Gemeinden verschickt. Unsere Kirche will Treibhausgasneutral werden. Dieses Ziel soll bis 2035 erreicht werden. Bis dahin muss noch viel getan werden. Herr Morfeld sorgt für einen Informationsaustausch innerhalb der Landeskirche und berät Kirchengemeinden, was sie tun können. Das bezieht sich u.a. auf die Gebäude: Wie wird geheizt? Was ist an Dämmung nötig? Kann die Gemeinde ihren Strom selbst erzeugen über Photovoltaik-Anlagen? Aber im Blick ist auch das Land, das die Kirchengemeinden besitzen: An wen wird verpachtet, was passiert auf den kirchlichen Flächen eigentlich? Wie kann man bei neuen Pachtverträgen z.B. den Artenschutz mit in den Blick nehmen? Weitere wichtige Fragen beziehen sich auf die Verkehrsmittel, die im Kirchendienst genutzt werden und auf den Umgang mit Lebensmitteln.

In diesem Herbst wird Herrn Morfeld neben den Klimafragen auch auf das Thema Energiesparen angesprochen. Es gibt da ja durchaus Überschneidungen: Eine Sanierung, die ein Gebäude energieeffizienter macht, ist gut fürs Klima *und* spart Kosten. Oder eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach spart Stromkosten, ermöglicht aber auch ein Heizen, das auf fossile Brennstoffe verzichtet. Inzwischen kann sogar über Solarzellen auf dem Kirchendach nachgedacht werden, denn die Gesetzeslage ist so verändert worden, dass der Denkmalschutz hier kein Vetorecht mehr hat.

Nach über einer Stunde Gespräch mit Herrn Morfeld ist klar: Hier brennt einer für seine Sache und weiß auch mich dafür zu begeistern. Und ich bin überrascht, wie vielfältig sein Tätigkeitsfeld ist. Derzeitig ist er u.a. auch damit beschäftigt, die nächste Kampagne Klimafasten mit vorzubereiten, denn hier beteiligt sich die Reformierte Kirche nun erstmalig aktiv. Die Aktion „Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit" läuft in der Fastenzeit 2023. Es wird dann ein kleines Heft geben, das uns Woche für Woche anregen will, über unser Verhalten neu nachzudenken und Alternativen auszuprobieren. Dies Heft ist rechtzeitig vorab über die Gemeinden zu beziehen. Ich freue mich auf die Aktion: Denn es geht ja nicht nur darum, was die Kirche und die Gemeinden als Ganzes tun können, sondern wir alle sind gefragt, unser Handeln kritisch zu überprüfen.

Tine Oppermann

Freundeskreis der Suchtkranken

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich möchte unseren Freundeskreis, der regelmäßig donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der reformierten Kirche Heisfelde zusammenkommt, gerne vorstellen.

Wir sind eine Gruppe von Suchtkranken (Betroffene) und deren Angehörige. Zurzeit besteht die Gruppe aus sechs Betroffenen und vier Angehörigen.

Unsere Abende beginnen mit dem sogenannten Blitzlicht. Darin kommen alle zu Wort, um zu schildern, wie es ihnen in der Vorwoche bzw. seit dem letzten Treffen ergangen ist.

Insbesondere geht es natürlich um suchtbezogene Anlässe. Bei uns steht Alkoholsucht im Mittelpunkt. Aber es geht auch um die persönliche Gesundheit, familiäre Angelegenheiten, Erfreuliches oder Unerfreuliches, und überhaupt das allgemeine Befinden.

Hier tauschen teils jahrzehntelang trockene und zufriedene Mitglieder ihre positiven Erfahrungen mit anderen aus, die aktuell Suchtprobleme haben oder erst kürzlich hatten. Dieser Teil des Abends steht aus verständlichen Gründen unter dem Siegel absoluter Verschwiegenheit.

Unser Kreis besteht überwiegend aus gefestigten, zufriedenen Suchtkranken, die ihre kritische Zeit lange hinter sich haben. Daher haben die Abende eher einen familiären Charakter oder eben den von Zusammentreffen unter Freunden. Viele Gespräche behandeln deshalb teils lustige, teils ernstere Themen, die oft nichts mit Suchterkrankungen zu tun haben.

Ab 21.00 Uhr lassen wir die Abende gemütlich mit koffeinfreiem Kaffee und Gebäck, bei gegebenen Anlässen auch einem Stück selbstgebackener Torte oder Kuchen, ausklingen.

Da die Mitgliederzahl unserer Gruppe überschaubar geworden ist, freuen wir uns natürlich über Neuzugänge. Dabei spielt die Art der Sucht, ob Alkohol, Spiel, Drogen oder andere, keine Rolle.

Äußerst dankbar sind wir der Kirchengemeinde, die uns seit über dreißig Jahren ihre schönen und funktionalen Räume, in denen wir uns sehr wohl fühlen, zur Verfügung stellt.

Christian Sanders

Foto c Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Klön-Strick

Es ist schon längst kein angestaubtes Hobby mehr. Immer mehr junge Menschen begeistern sich für das Stricken. Es tut einfach gut, mit den eigenen Händen etwas zu produzieren, sich mit den Naturmaterialien auseinander zu setzen, Neues zu lernen und sich mit anderen darüber auszutauschen. Es ist ein Hobby, das verschiedene Generationen verbindet und bei dem von- und miteinander gelernt werden kann. Es ist nahezu jeder Zeit und an jedem Ort möglich und man braucht nicht viel. In manch skandinavischen Gegenden gibt es sogar Handarbeitsgottesdienste, wie ich vor Kurzem erfahren durfte. Vielleicht, weil man beim Stricken gut zuhören kann?!
Auf alle Fälle kann man dabei wunderbar ins Gespräch kommen. Die Hände sind beschäftigt, der Kopf wird frei und in entspannter Atmosphäre redet man im wahrsten Sinne des Wortes über Gott und die Welt.

Foto Privat

Diese Atmosphäre und Raum zum Klön-Strick möchte ich gerne im Winter anbieten.
Geplant sind als Auftakttreffen im Dezember: 08.12. ab 18 Uhr und 20.12. ab 18 Uhr im Gemeindehaus.
Weitere Termine werden wir dann miteinander besprechen und über die Homepage bekannt geben.
Strickkenntnisse sind keine Voraussetzung.
Zur Vorbereitung des Raumes nach Möglichkeit vorab melden bei

Pastorin
Carolin Springer,
Tel.: 2602,
Mail: carolin.springer@reformiert.de

Unser kleiner Lichtmoment im Advent

Die dunkle Jahreszeit ist da, doch wir haben dem Dunkel etwas entgegen zu setzen: Gemeinschaft, Hoffnung, Licht. Als Zeichen dafür laden wir dieses Jahr zu kleinen Lichtmomenten im Advent ein. Eröffnet wird die Aktion am 01.12. um 17.30 Uhr am Turm der Großen Kirche.

Foto Privat

Viele Gemeindeglieder haben sich schon gemeldet, um mitzumachen und ebenfalls einen kleinen Lichtmoment an den Adventstagen anzubieten. Wir dürfen uns freuen auf Weihnachtsgeschichten, Gedichte, Punsch, Posauenklänge, einen Shanty-Chor, Singrunden und vieles mehr.
Eine Liste aller Teilnehmenden mit Datum und den jeweiligen Orten veröffentlichen wir auf unserer Homepage. Außerdem werden wir zu Beginn der Adventszeit Handzettel mit allen Infos in unseren Kirchen auslegen.
Noch sind einige Abende frei. Wenn Sie also spontan noch Lust und Zeit haben, sich einzubringen, dann melden Sie sich gerne bei Pastorin Carolin Springer, Tel.: 2602 oder Mail:carolin.springer@reformiert.de

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke (Psalm 46,2)

Die Evangelisch-reformierte Gemeinde Leer trauert um

Roelfine („Rolli“) Stolz

Als langjährige Vorsitzende des Kirchenrates hat Frau Stolz die Geschicke unserer Gemeinde als ein großes Herzensanliegen mit beispiellosem Einsatz geleitet und sich weit darüber hinaus in allen Bereichen unserer Gemeindearbeit eingebracht. Die umfangreiche Sanierung der Großen Kirche und der Orgel bleiben auf das Engste mit ihr verbunden. Ob es um kirchliche Verwaltungsarbeit ging, um den Friedhof, um unseren Gemeindebrief oder den Internetauftritt, die Planung und Durchführung von Gottesdiensten und vieler anderer Veranstaltungen sowie um ungezählte andere Aufgaben – „Rolli“ war immer zuverlässig zur Stelle.

Neben allen strukturellen und organisatorischen Aufgaben war es eine besondere Gabe von Frau Stolz, ein waches Auge für die kleinen und großen Sorgen ihrer Mitmenschen zu behalten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wir haben mit Roelfine Stolz eine vielfältig begabte und bis an ihre Grenzen engagierte Mitarbeiterin, vor allem aber einen liebenswerten Menschen, verloren. Darüber sind wir sehr traurig, wissen sie aber geborgen in Gottes Hand. Sie darf nun schauen, was sie geglaubt und wofür sie gelebt hat.

Evangelisch-reformierte Gemeinde Leer
Der Kirchenrat
Pastor Eberhard Hündling, Vorsitzender

Adventsfeiern für Gemeindemitglieder ab 75 Jahren

Senioren-Adventsfeiern Heisfelde und Große Kirche am Donnerstag, **15. Dezember**
15.00 bis 17.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein bei Tee und Butterkuchen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.
Gemeindehaus **Große Kirche**, Ref. Kirchgang 5; Anmeldung unter Tel. 2566, Küster Bender
Gemeindezentrum **Heisfelde**, Erlebachstr. 13; Anmeldung unter Tel. 3431, P. Hündling

Große Weihnachtsrunde

am 3. Advent, **11. Dezember**, um 15:30 Uhr und um 17:30 Uhr.

Die Programmausgabe wird erfolgen am:
Dienstag, 06. Dez. um 9:30 Uhr
Mittwoch, 07. Dez. um 19:00 Uhr

Veranstalter: Kantorei Leer

Männertreff

Im Oktober lud der Männertreff zu einem Vortrag unter dem Thema „Ahrtal unter Wasser“ mit anschließendem Grillen ein. Ende November gab es eine Adventsfeier.

Der Termin des nächsten Treffens wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bibelgesprächskreis Thema: Gleichnisse

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den **26.01.23,** im **Gemeindezentrum Heisfelde** statt.
Zeit: **19.30 Uhr**

Leitung und Kontakt:
P. Hündling: Tel. 3431
eberhard.huendling@reformiert.de

Bibelseminar

Thema: "Ich bin, der ich bin." - Jesus von Nazareth in den beiden Testamenten.
Leitung: Dr. Hartmut Fischer (Tel. 0491/9122204)
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Zeit: **19.00 Uhr**
Ort: Gemeindezentrum Heisfelde

Termine:

17.01.23	1. Gottesbilder - Menschenbilder
21.02.23	2. Perspektiven der Wirklichkeit - die beiden Testamente
21.03.23	3. Wege im Glauben - die reformierte Reformation
18.04.23	4. Jesus, der Christus
23.05.23	5. Verunsicherung und Ermutigung
20.06.23	6. Die "Suche nach dem Angesicht des Herrn"

Vorankündigung: Bibelausstellung in der Großen Kirche

Foto Privat

Die Bibel ist das wohl meistgedruckte und meistverkaufte Buch aller Zeiten. Viele von uns haben mindestens eine Bibel zu Hause im Regal stehen. Manche Exemplare werden von Generation zu Generation weitergereicht, andere erinnern an besondere Ereignisse wie etwa die Taufe oder die Hochzeit. Es gibt die Bibel für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, in diversen Sprachen, mit und ohne Bilder.
Wir möchten einen kleinen Einblick in die bunte und vielfältige Welt der Bibel geben und planen dazu derzeit eine kleine Bibelausstellung. Diese soll mit einem Gottesdienst am **05.03.2023** eröffnet werden und während der Passionszeit zugänglich sein.
Haben Sie vielleicht auch noch ein besonderes Exemplar zu Hause? Gerne können Sie dieses zur Ausstellung beisteuern. Bitte bis spätestens 20. Januar im Gemeindebüro hinterlegen, so dass wir noch genügend Zeit zur Sichtung und Auswahl haben.
Vielen Dank.

BESTATTUNGSHAUS GERDES e.K.
Kolonistenweg 14
26789 Leer
Tel. 0491 - 9 99 53 38

Bernd Gerdes
www.bestattungshaus-gerdes.de info@bestattungshaus-gerdes.de

AUTOSERVICE DANNEN GmbH
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt
PKW + LKW · Fahrzeughandel
Deichstraße 29 · 26789 Leer
Telefon (04 91) 34 20+34 00
Mobil 0175/4 17 52 34 · Fax (04 91) 6 24 27
Unimog + MB-Trac rep.
24 h Abschleppservice 24 h Abschleppservice 24 h Abschleppservice

IHNO GERDES
Creativ in Sachen Grün
Garten- und Landschafts- und Friedhofsgestaltung
Hajo-Unken-Straße 56 · 26789 Leer
Telefon 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Liebe Eltern,

Zum neuen Kitajahr haben wir 22 neue Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren aufgenommen.
Die Eingewöhnung verlief ohne Probleme, das lag sicherlich auch an dem Angebot, vor der Aufnahme die Kita und Mitarbeitenden der Gruppen an sogenannten Schnuppertagen kennenzulernen.
Im Juni 2022 wurden für die neuen Eltern Abende angeboten, um sich über die Arbeit und den Ablauf in der Kita zu informieren. Mitte September fanden in allen Gruppen Elternabende statt, wir hatten zur Wahl der Elternvertretung eingeladen. Das Angebot, sich in der Kita zu treffen und auszutauschen, wurde von sehr vielen Eltern wahrgenommen.
Zum 1. August 2022 haben wir eine Erzieherin eingestellt, Frau Rahsan Sürer arbeitet in der Vormittagsgruppe. Vor einigen Jahren hat sie bei uns ihr Freiwilliges Jahr absolviert, im Anschluss ihre Erzieherinnenausbildung gemacht. Sie sagte an ihrem ersten Arbeitstag: „Es ist so, als würde ich wieder nach Hause kommen!“
Frau Fenja Schön hat im August ihr FSJ bei uns begonnen. Ich freue mich sehr, dass seit vielen Jahren junge Menschen ihr FSJ bei uns absolvieren möchten. Die meisten Praktikant/Innen entschließen sich im Anschluss, eine Ausbildung im pädagogischen Bereich zu absolvieren. Aaron Bahrenberg, FSJ-ler im letzten Jahr, macht nun seine praktische Ausbildung als Sozialassistent in der Kita.
Die Anleitung unserer Praktikanten und Praktikantinnen ist sehr zeitintensiv, aber wir investieren in die Zukunft und sind dankbar, gerade in Zeiten des Fachkräftemangels, Auszubildende gewinnen zu können. Hervorheben möchte ich auch, dass sie uns unterstützen in der täglichen Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern. Patrick Seidelmann, unser

Heilerziehungspfleger, hatte eine befristete Stelle in der Vormittagsgruppe. Da die zu vertretende Kollegin nicht wiederkommt, begrüßen wir ihn als festen Mitarbeiter in unserem Team.
Unsere Kollegin Theelke Gerdes bietet in der Kita für die Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen ein offenes Tanzangebot an. Sie startet mit dem gemeinsamen Aufwärmen, dem sogenannten Warm-Up! Gemeinsam wird eine Choreographie erarbeitet.

Improvisationsübungen, spielerische Technikschulung und ein Abschlusskreis gehören zum Angebot.
Schon auf der Verabschiedung der Schulkinder im Sommer führten Theelke und die Kinder einen Tanz auf. Die Lieder hatten sich die Kinder ausgesucht, der Tanz war grandios, die Jungen und Mädchen begeistert. Tanzen macht viel Spaß und schüttet Glückshormone aus. Tanzen ist nicht nur Bewegung und Sport, sondern im wahrsten Sinne des Wortes auch ein Denksport, da dabei mehrere Hirnareale gleichzeitig aktiviert werden. Dies führt langfristig gesehen u.a. zu einer besseren Konzentration.
Geschult wird ebenfalls das Bewegungsbewusstsein und die eigene (Körper) Wahrnehmung. Das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten werden gestärkt!

Wir sollten öfter das Tanzbein schwingen😊

Herzliche Grüße aus „Hundert Welten“

Ihre Silvia Wessels und Theelke Gerdes

Neuer Schuppen für den Kindergarten

Foto: Privat

Unsere KITA „Hundert Welten“ hat einen neuen Schuppen bekommen. Der alte war abgängig. Die Leiterin, Frau Silvia Wessels, freut sich, dass nun wieder ein nutzbarer Abstellbereich vorhanden ist.

Spendenkonto der Gemeinde:
Sparkasse Leer Wittmund

IBAN:
DE 79 2855 0000 0000 5044 07
BIC: BRLADE21LER

Internetseite unserer Gemeinde: leer.reformiert.de

Montag	20.00 Uhr	Probe Posaunenchor Kontakt: Jürgen Dannen (0491/9191678)
Mittwoch	09.30 Uhr	Frühstück für Jedermann im Gemeindehaus Kontakt: Gisela Ferlemann (0491/65698)
	15.00 Uhr	Seniorennachmittag jeden 1. Mittwoch im Monat im Wechsel Große Kirche - Heisfelde Fahrdienst: Gisela Ferlemann (0491/65698)
	15.30 Uhr	Frauenkreis an jedem 4. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Kontakt: Helene Palm (0491/99756980) E-Mail: helene.palm@ewetel.net
Donnerstag	19.30 Uhr	viermal im Jahr - Reformiertes Forum (Gemeindevorträge) Termin und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Freitag	15.30 Uhr	Gottesdienst im Wechsel mit der luth. Gemeinde AWO-Blinke
	20.00 Uhr	Probe Kantorei Christian Meyer (01797733049)
Sonntag	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - nach Ankündigung

Suppensonntage am 15.01. und 12.02.

Gerne möchten wir zur kalten Jahreszeit nach dem Gottesdienst in der **Großen Kirche** noch etwas verweilen und uns bei einer heißen Suppe und Tischgesprächen stärken. Als „Suppensonntage" haben wir den **15. Januar und den 12. Februar** ausgeguckt **.**
Wir freuen uns, wenn sich einige bei den Vorbereitungen einbringen und eine Suppe beisteuern. Wir sind schon gespannt auf bewährte Familienrezepte und Neukreationen.
Wenn Sie eine Suppe beisteuern können, melden Sie sich zur besseren Koordination doch bitte jeweils in der Woche vorher im
Gemeindebüro 2566 oder bei
Pastorin Carolin Springer 2602
oder via Mail: carolin.springer@reformiert.de

Foto Privat

das „schepken“ lädt ein

Gottesdienste	Große Kirche 10 Uhr (ab Januar im Gemeindehaus)	Heisfelde 10 Uhr	Sonstige	Kollekten (Änderungen vorbehalten)
04.12.2022 2. Advent	gem. Gottesdienst in der Großen Kirche P. C. Springer/ P. S. Stolze	Gem. Gottesdienst Heisfelde und Nüttermoor in der Kirche Heisfelde P. Eberhard Hündling		Brot für die Welt
11.12.2022 3. Advent	Pastorin Carolin Springer	Pastor Eberhard Hündling Chor Akzente	14.30 Uhr Adventsfeier Nüttermoor Pastor Eberhard Hündling	Brot für die Welt
18.12.2022 4. Advent	Gemeinsamer Gottesdienst in Heisfelde – Singen und mehr Pastor Eberhard Hündling		9.30 Uhr Gottesdienst Nüttermoor Lektor Gerrit Mansholt	Brot für die Welt
24.12.2022 Heiliger Abend	15.30 Uhr Familiengottesdienst - Krippenspiel 22.00 Uhr Spätgottesdienst	15.00 Uhr Familiengottesdienst – Musical 17.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst	15.00 Uhr Gottesdienst Nüttermoor, Kirchenpräsidentin Dr. Susanne Bei der Wieden	Brot für die Welt
25.12.2022 1. Weihnachtstag	gemeinsamer Gottesdienst in Heisfelde Carolin Springer			Brot für die Welt
26.12.2022 2. Weihnachtstag	gemeinsamer Gottesdienst in der Großen Kirche Pastor i.R. Ingo Schäfer			Brot für die Welt
31.12.2022 Silvester	18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in plattdeutscher Sprache in der Großen Kirche, Pastor Eberhard Hündling		17.00 Uhr Gottesdienst Nüttermoor	Brot für die Welt
01.01.2023 Neujahr	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Stadtkirchen in der ref. Kirche zu Heisfelde, Pastor Julien Fuchs, Pastor E. Hündling			Frühstück für Jedermann
08.01.2023	gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus der Großen Kirche Pastorin Carolin Springer		9.30 Uhr Gottesdienst Nüttermoor mit Taufe, Pastor Eberhard Hündling	Diakonie Deutschland Ev. Bundesverband (EKD-Kollekte)
15.01.2023	Pastorin Carolin Springer Suppensonntag	Teilnahme am Allianzgottesdienst in der Christus-Kirche		Leeraner BIK-Bus
22.01.2023	Pastor Eberhard Hündling	Lektor Gerrit Mansholt	9.30 Uhr Gottesdienst Nüttermoor mit anschließendem Neujahrsempfang Pastorin Carolin Springer	Diakonie-Katastrophenhilfe
29.01.2023	Pastorin Carolin Springer	Pastor Eberhard Hündling	Familiengottesdienst „Kompakt“ 11.30 Uhr Pastor Eberhard Hündling	Bibelverbreitung in der Welt Weltbibelhilfe (EKD-Kollekte)
05.02.2023	Pastorin Carolin Springer Taufe	Pastor i.R. Ingo Schäfer	9.30 Uhr Gottesdienst Nüttermoor Predigerin i.E. Annette Holtermann	Kinderheim Neve Hanna
12.02.2023	Pastorin Carolin Springer Suppensonntag	Abendmahl Pastor Eberhard Hündling		Frühstück für Jedermann
19.02.2023	Pastor i.R. Ingo Schäfer	Prediger i.E. Dr. Hartmut Fischer	9.30 Uhr Gottesdienst Nüttermoor, Pastor Eberhard Hündling	Tafel Leer
26.02.2023	Pastorin i.R. Hilke Klüver	Vorstellung der Konfirmanden Pastor Eberhard Hündling	Familiengottesdienst „Kompakt“ 11.30 Uhr Pastor Eberhard Hündling	Hoffnung für Osteuropa

Montag	20.00 Uhr	Gemischter Chor Heisfelde
Dienstag	18.30 Uhr	Bibelseminar nach Vereinbarung Kontakt: Dr. Fischer (0491/9122204)
Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorennachmittag jeden 1. Mittwoch im Monat im Wechsel Große Kirche - Heisfelde
	15.20 Uhr	Konfirmandenunterricht - Jahrgang 2
	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht - Jahrgang 1
	19.30 Uhr	Frauenkreis, jeden 3. Mittwoch im Monat Kontakt: Elisabeth Sauthoff (0491/65314)
	19.30 Uhr	Hauskreis, jeden 3. Mittwoch im Monat Kontakt: Ehepaar Backer (0491/9922640)
	20.00 Uhr	Chor Akzente, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Kontakt: Karin Scheffermann (0491/9768454)
Donnerstag	10.00 Uhr	Bastelkreis Kontakt: Elisabeth Sauthoff (0491/65314)
	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis Kontakt: Pastor Hündling (0491/3431)
	20.00 Uhr	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Kontakt: Christian Sanders (04951/2126)
Freitag	11.00 Uhr	Gottesdienst Seniorenwohnanlage Heisfelde
	17.00 Uhr	EC-Jungschar „Die Bibelwürmer" Kontakt: Jette Burgemeister
Sonntag	10.00 Uhr	Kindergottesdienst nach Vereinbarung Kontakt: Gudrun Hündling (0491/3431)
	17.00 Uhr	EC-Teenykreis Kontakt: Hendrik Balschun (015256177426)
	19.00 Uhr	EC-Jugendkreis Kontakt: Lena Manssen (01794756004)

Internetseite unserer Gemeinde: leer.reformiert.de

Taufen

Fynn Elias	Schmitz
Charlett Rose	Schmitz
Mira Jolin	Schmitz

Taufen

Kaya	Raske
Irina	Schmidt
Linus	Kreplin

Beerdigungen

		geborene	
Renate	Boekhoff	Kloster	79 Jahre
Hannelore	Hinzpeter	Mahnken	88 Jahre
Johann	Barth		67 Jahre
Diederike	Hülsebus	Flügge	96 Jahre
Dieter	Densow		79 Jahre
Brigitte	Wilke		98 Jahre
Hildegard	Giertz	Boelems	84 Jahre
Werner	Plöger		84 Jahre
Marion	Mieder	Ebermann	61 Jahre
Anna	Diegel	Ewald	95 Jahre
Sonka	Waterborg		83 Jahre
Friedel	Röver	Vellmer	78 Jahre
Gisela	Gerdes	Schnell	77 Jahre
Erna	Saul	Groenewold	88 Jahre
Johann	Hinderks		84 Jahre
Karla	Müller	Wolbers	85 Jahre
Ida	Conrads	Groenhoff	98 Jahre
Heinz	Rosenboom		90 Jahre
Dieter	Vryze		86 Jahre
Albert	Stimpel		76 Jahre
Theodor	Dirksen		82 Jahre
Ingeborg	Reuter	Marienfeld	83 Jahre
Roelfiene	Stolz	Frieling	79 Jahre

Friedel Röver
Nachruf

Im August verstarb überraschend Friedel Röver im Alter von 78 Jahren.
Über viele Jahre hat sie sich stark in die Gemeinde eingebracht, u.a. in der Gemeindeleitung, im Besuchsdienstkreis, in verschiedenen Ausschüssen sowie auch im Frauenkreis der Oststadt.
Die reformierte Gemeinde Leer ist dankbar für ihre engagierte und treue Mitarbeit, die vielen Menschen zu Gute gekommen ist. Wir wissen sie geborgen in Gottes Hand.

Eberhard Hündling

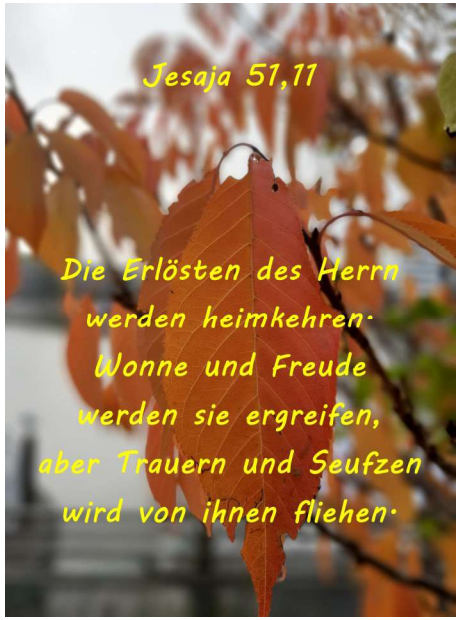

Foto: E. Penning

Erntedankfest in der ev.-ref. Kirche in Heisfelde

Auch in diesem Jahr konnten wir die Kirche wieder zum Erntedankfest festlich schmücken. Nach dem Hauptgottesdienst freuten sich auch die Kinder im Kompaktgottesdienst über die vielen verschiedenen Früchte und Gemüsearten.

Fotos: E. Penning

Mein FSJ in der Kindertagesstätte „Hundert Welten“

Komme ich morgens in die Kindertagesstätte, werde ich freundlich und offen von meinen Arbeitskollegen und unseren Kindern begrüßt. Durch die herzliche Begrüßung wird einem direkt ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und man freut sich auf den Tag. In der Gruppe beginne ich mit den Kindern z.B. ein Spiel zu spielen, etwas zu basteln oder einfach ein Buch vorzulesen. Im Laufe des Morgens füllt sich die Gruppe immer mehr mit Kindern. Während des Stuhlkreises schaue ich nach, wie viele Kinder an dem Tag da sind und bereite die Frühstückstische vor. Nach dem Stuhlkreis setzen sich die Kinder auf ihre Plätze und sie packen ihre bunten und prallgefühlten Brotdosen aus. Nach einem gemeinsamen Gebet fangen alle zusammen an zu frühstücken. Am Tisch erfährt man immer viel Neues, Lustiges und Spannendes von den Kindern. Wenn alle fertig mit ihrem Frühstück sind, dürfen die Kinder den Tisch abdecken.
Wieder in der Gruppe angekommen, besprechen wir mit den Kindern, wie der Tag weiter gestaltet wird. Wenn es nach draußen geht, beginnt das große Anziehen, verbunden mit Stiefelsuche, störrischen Reisverschlüssen und Mützen suchen. Draußen werde ich dann zur Fußballspielerin, Sandburgarchitektin, Forscherin oder Rennfahrerin. Mit viel Spaß geht der Vormittag wie im Flug vorbei und ich decke die Tische fürs Mittagsessen ein. Denn nach soviel Spiel, Spaß und Abenteuer haben ich und die Kinder einen knurrenden Magen. Alle freuen sich immer sehr auf das leckere Mittagessen von Ilka. Mit einem Gebetswürfel wählen wir das Tischgebet aus. Mit einem vollen Bauch geht es nun wieder in die Gruppe oder die ersten Kinder werden nach und nach von ihren Eltern abgeholt.
Ich kann mich noch sehr gut an meine eigene Kindergartenzeit erinnern und weiß, wie viele schöne Momente ich dort hatte! Nun als Erwachsene erlebe ich jeden Tag wundervolle Momente in der Kindertagesstätte „Hundert Welten“.

Ihre Fenja Schön

Konfirmandenfreizeit

Vom 30.10.22 bis zum 01.11.22 verbrachten wir mit einer Konfirmandengruppe schöne Tage auf Borkum im Haus Blinkfüer. Insgesamt nahmen 23 Personen an der Fahrt teil. Die Freizeit begann mit einem Gemeindegottesdienst in Heisfelde, anschließend fuhren wir nach Emden zur Fähre. Auf Borkum stand u.a. ein Besuch des Heimatmuseums sowie des Schwimmbads auf dem Programm. Inhaltlich beschäftigten wir uns mit den Ich-Bin-Worten Jesu aus dem Johannesevangelium. Geleitet wurde die Freizeit von Pastor Hündling, Gudrun Hündling und Pastorin Springer. Danken möchten wir den Eltern, die den Fahrdienst für Hin- und Rückfahrt übernommen haben.

Fotos: Privat

Martinisingen – Jugendgruppe sammelt für guten Zweck

Traditionell geht der EC Teen- und Jugendkreis an Martini für einen guten Zweck singen. Dieses Jahr wurden Geldspenden für „Heart of Mercy“ gesammelt, einer Hilfsorganisation in Großefehn. „Heart of Mercy“ hilft vor allem über ehrenamtliche Arbeit. Die Bedürftigen in Ostfriesland können sich mit dem, was sie brauchen, an „Heart of Mercy“ wenden und bekommen ein individuelles Care-Paket, das genau das Gewünschte beinhaltet. Einerseits gibt es gesammelte Sachspenden wie Kleidung, Schulranzen, Fahrräder, und andererseits auch Zwischenmenschliches wie Deutschunterricht, Unterstützung bei Amtsgängen und zur Traumabewältigung sowie würdevolle Zuwendung.

Foto: Privat

Für diese Arbeit war die Jugend wieder mit Gitarre und einem eigens geschriebenen Lied zur Melodie von „One Way“ unterwegs. „Heart of **klatsch, klatsch, klatsch** Mercy, Hilfe mit Herz“ ertönte in den Straßen im Umkreis des Gemeindehauses in Heisfelde.
Neben Süßigkeiten für die Singenden, zu denen nicht nein gesagt wurde, kam so insgesamt ein Spendenbetrag von 470 € für „Heart of Mercy“ zusammen.

Familiengottesdienst am Heiligabend mit Krippenspiel in der Großen Kirche

Während der Gemeindebrief gedruckt wird, da proben wir noch fleißig am Krippenspiel.
Kleine und große Schauspielerinnen und Schauspieler schlüpfen dieses Jahr in die Rollen der Krippenfiguren. Wir hören von wilden Hirten, lauten Engeln und gestressten Wirtsleuten - und gemeinsam gehen wir auf die Suche nach dem perfekten Geschenk.
Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr dabei seid. Der Gottesdienst findet statt am **24.12.2022 um 15.30 Uhr** in der **Großen Kirche.**

Kindergottesdienst an der Großen Kirche

Wir feiern Kindergottesdienst an der **Großen Kirche –** und wir freuen uns, wenn du dabei bist.
Wir singen, beten, basteln, spielen, staunen, lachen, hören, erzählen.
Unsere nächsten Kindergottesdiensttermine jeweils um **10 Uhr** sind am:

Dezember	Januar	Februar
11.12.22	22.01.23	12.02.23
		26.02.23

Weihnachtsgottesdienst des Ubbo-Emmius-Gymnasiums

Große Kirche
Datum: 22.12.22 um 09.50 Uhr
(Termin unter Vorbehalt)

Kindergottesdienst in Heisfelde

Der Kindergottesdienst findet im Gemeindezentrum **Heisfelde** an folgenden Sonntagen statt (parallel zum Erwachsenengottesdienst, Beginn **10 Uhr**).

Dezember	Januar	Februar
04.12.22	22.01.23	12.02.23
18.12.22		

Ein Musical zur Weihnachtsgeschichte

findet am Heiligen Abend um **15.00 Uhr** in Heisfelde in der Kirche statt. Herzliche Einladung dazu.

Gottesdienst „Kompakt“
unser Angebot für junge Familien

Herzlich möchten wir zu unserem Gottesdienst „Kompakt“ einladen. Willkommen sind Kinder ab dem Krabbelalter, Grundschulkinder, Eltern und alle, die gerne dabei sein möchten. Der Gottesdienst beginnt jeweils um **11.30 Uhr** und dauert etwa 30 Minuten in Heisfelde.
Termine: So. 29.01.23,
So. 26.02.23

Adventsgottesdienste der Eichenwallschule

Am **14. Dezember** feiern wir zwei Adventsgottesdienste mit den Kindern der Eichenwallschule (Heisfelde), zunächst mit Kindern aus den Klassen 1 und 2, dann mit Kindern aus den Klassen 3 und 4.

Konzert mit Clemens Bittlinger in der Großen Kirche

Foto: E. Penning

Pfarrer und Liedermacher **Clemens Bittlinger** überzeugte mit seinen Texten ebenso wie an der Gitarre

Rund 350 Besucherinnen und Besucher kamen zum Konzert mit Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger in die Große Kirche. Endlich war es wieder möglich, die Kirche zu einem "Live-Konzert" zu füllen. Der Titel des Konzerts "Atem - Klang der Seele" beschrieb die Gemeinsamkeit von Orgel, Saxophon und Stimme - sie erzeugen durch Luft, durch den Atem, einen Klang und hauchen so dem jeweiligen "Instrument" seine Seele ein.

Den Schweizer Tastenvirtuosen David Plüss kannten viele schon als versierten Keyboarder und ausgefeilten Arrangeur. Bei diesem Konzert aber setzte er sich an die Orgel und griff auch zur "Handörgeli", der Schweizer Form des Akkordeons. Dabei wurde er musikalisch wunderbar unterstützt und inspiriert durch den exzellenten Saxophonisten Matthias Doersam, einem bundesweit gefragten Live- und Studioinstrumentalisten, und durch den Percussionisten und Sänger David Kandert.

Dass Clemens Bittlinger dabei unterstützend noch zur Gitarre griff, ließ dieses Konzert zu einem spannenden Dialog zwischen Liedermacher und moderner Kirchenmusik werden. Bei drei Liedern wirkte zudem ein örtlicher Projektchor unter der Leitung von Karin Scheffermann mit. Dabei wurde der Chor "Akzente" aus Heisfelde unterstützt vom Gospelchor "Celebration" aus Bingum und von Einzel-Sängerinnen und -Sängern aus Nüttermoor und Neermoor.

Über 250 Lieder hat Clemens Bittlinger zum Teil gemeinsam mit David Plüss in den vergangenen Jahrzehnten geschrieben. Längst haben viele dieser Werke, in zum Teil millionenfacher Auflage, Eingang in das allgemeine Gemeindeliedgut gefunden. Gepaart mit neuen eigens für dieses Konzept komponierten Liedern wurden nun einige seiner beliebtesten Texte und Melodien in dieser besonderen Besetzung ganz neu zu Gehör gebracht. Dabei kamen der Humor und das gemeinsame Singen mit dem Publikum nicht zu kurz. Dieter Backer

Foto: J. Zimmermann

Fotos: E. Penning

Großartige Musiker (von links):
David Plüss, Schweizer Tastenvirtuose und ausgefeilter Arrangeur,
Matthias Doersam, exzellenter Saxophonist und bundesweit gefragter Live- und Studio-Instrumentalist,
Pfarrer und Liedermacher **Clemens Bittlinger**,
David Kandert, Percussionist und Sänger

David Kandert beeindruckte das Publikum besonders durch seine Fähigkeiten als Percussionist und Hintergrundsänger, der „nebenbei“ und immer gut gelaunt noch für Ton, Licht und Bilder zuständig war.

Foto: E. Penning

Als örtlicher Projektchor wirkte bei drei Liedern unter der Leitung von Karin Scheffermann der Chor „Akzente“ aus Heisfelde mit, unterstützt vom Gospelchor „Celebration“ aus Bingum und von Einzel-Sängerinnen und -Sängern aus Nüttermoor und Neermoor.

Foto: E. Penning

Volkstrauertag

Heisfelde. Am Mahnmal in Heisfelde wurde wie auch an anderen Mahnmälern aller Opfer vergangener und gegenwärtiger Kriege gedacht. Ortsvorsteherin Beate Stammwitz sprach zu den Anwesenden. Pastor Eberhard Hündling von der evangelisch-reformierten Kirche hielt eine Andacht, die zum Frieden aufrief. Der Posaunenchor unter der Leitung von Jan-Willem Overweg gestaltete die Zusammenkunft musikalisch. Zwei Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Heisfelde hielten die Ehrenwache.

Christian Erchinger

Foto: C. Erchinger

Psalm 23

As een Scheepker up sien Schaapen,
so hett Gott een Oog up mi.
He nimmt mi bi de Hand.
Un woor he mi henbringt,
dor is dat reinste Botterland.
He günnt mi alltied wat Good's.
He maakt mi fast un stark
Un schenkt mi een Barg Levensmoot.
Un immer weer wiest he mi ok dat rechte Padd.
Un wenn dat mal deep andahl geiht mit mi -
Bit dorhen, wor dat pickedüster is,
denn bün ik ok nich alleen.
Ik mark dat, dat sien Hand denn
över mi is
un sien goode Gedanken um mi to sünd.
He nöögt mi immer weer an sien Disch.
Dor steiht alln's up,
wat de Minsch to'n Leven bruukt.
Un wenn een mi dat nich günnt, de mutt tokieken.
Gott maakt mi de Beker bit bovenhen vull.
He is dor, wor ik bün;
Un ik kann dorblieven, wor he is –
Vandaag un mörgen un bit in Ewigkeit.

(Gerrit Herlyn)

Allianzgebetswoche 2023 vom 8. bis zum 15. Januar Joy – «damit meine Freude sie ganz erfüllt»

Mehr als einmal berichtet die Bibel von einem Apostel Paulus, der in Bedrängnis, Leid und Schwachheit Freude empfindet. Und er fordert auch uns dazu auf: „Freuet euch!“ Gesagt, getan? Zum Beispiel dann, wenn wir am Morgen mit Schmerzen aufstehen und uns mehr schlecht als recht durch den Tag quälen. – Wenn wir Bilder von kriegerischen Auseinandersetzungen und Menschen auf der Flucht sehen und uns dem Leiden in der Welt ohnmächtig ausgeliefert fühlen. – Wenn wir am Grab eines geliebten Menschen stehen und uns zurücksehnen nach seiner wohltuenden Gegenwart. Ja, auch in solch widrigen Umständen fordert Gottes Wort durch Paulus' Briefe uns auf, dass wir uns freuen sollen. Beweist Gott hier schlechten Humor? Oder kann die Aufforderung tatsächlich den Weg für ein gelingendes Leben weisen?

Foto: © istockphoto.com/plash.com

„Die Christen müssten mir erlöster aussehen (…), wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.“ Die viel zitierte Aussage des Philosophen Friedrich Nietzsche ist bezeichnend für unser häufiges Unvermögen, der Freude im Leben Raum zu geben. Tatsächlich schaffen wir das nicht auf Knopfdruck, so sehr wir uns darum bemühen mögen. Wenn wir uns aber ergreifen lassen von Gottes Liebes- und Erlösungstat durch Tod und Auferstehung von Jesus Christus, dann kommt die Freude unweigerlich über uns. Oder anders gesagt: dann ist Ostern nicht nur ein Tag im Jahr, sondern jeden Tag unseres Lebens.

In der Allianzgebetswoche 2023 gehen wir dem Geheimnis eines solch österlichen Lebens auf die Spur, indem wir uns täglich mit einer anderen Facette der christlichen Freudenbotschaft befassen: die Freude an der Schöpfung, die Freude an Jesus Christus, die Freude als Frucht des Heiligen Geistes, zur Freude geschaffen, die Freude im Miteinander, die Freude über die Erlösung, die Freude im Leid und schließlich die ewige Freude. Mögen wir anhand der jeweiligen Tagestexte mit Reflexionsfragen und im gemeinsamen Gebet beschenkt werden mit der Freude, die dem Evangelium entspringt.

Auch in Leer finden in verschiedenen Gemeinden wieder Veranstaltungen statt.

Im unserem Gemeindezentrum **Heisfelde** ist folgender Termin vorgesehen: **Do., den 12. Januar, 19.30 Uhr.**

Der Abschlussgottesdienst wird am **So., den 15. Januar, um 10.00 Uhr in der Christus-Kirche** gefeiert werden.

Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

WELTGEBETSTAG 2023 aus TAIWAN

„Glaube bewegt“ - So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Gefeiert wird er am 3. März 2023. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet unter dem Motto: „I have heard about your faith“.

Als Staat wird Taiwan nur von einer handvoll Ländern offiziell anerkannt – denn die Volksrepublik China erhebt Anspruch darauf, die einzige Vertretung Chinas zu sein. International isoliert, steht der asiatische Tiger der riesigen Volksrepublik fast zahnlos gegenüber. Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag steht im Epheserbrief. Dort heißt es: „Ich habe von Eurem Glauben gehört“ (Eph. 1,15). Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Glaube, Freiheit, Demokratie, Frieden und Menschenrechte.
Denn: Unser Glaube bewegt!

Der Gottesdienst in der Altstadt findet am 3. März in der **Großen Kirche** statt. Beginn **15.30 Uhr**.
Der Gottesdienst in **Heisfelde** findet

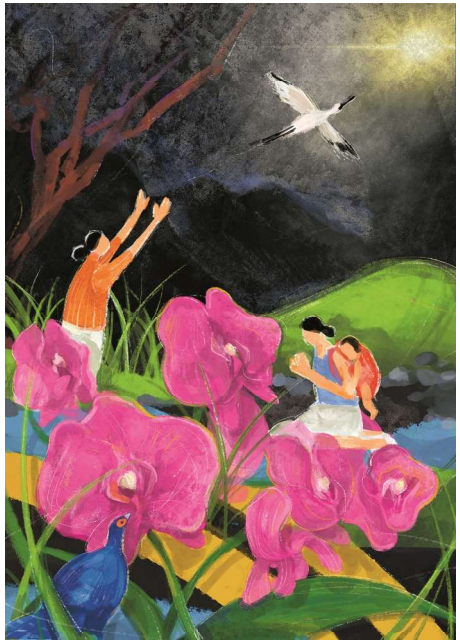

Foto:©weltgebestag.de

am 3. März im ev.-ref. Gemeindezentrum, Erlebachstraße, um **19.30 Uhr** statt.

Herzliche Einladung an Frauen und Männer sowie Kindern zu den Gottesdiensten!

Unser Schepken in der Zukunft

Im neuen Jahr möchten wir unser Schepken überarbeiten. Dazu möchten wir Sie und Euch bitten, uns Ideen zum Layout und auch zu inhaltlichen Änderungswünschen zuzusenden.

Eberhard Hündling
E-Mail: huendling@arcor.de
Carolin Springer
E-Mail: carolin.springer@reformiert.de

Gemeindebüro:	Reformierter Kirchgang 19 Küster: Simon Bender E-Mail: simon.bender@reformiert.de Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 9.30 Uhr - 12.00 Uhr Fax-Nummer Küster Heisfelde: Edgar Penning E-Mail: edgar.penning1@ewe.net	2566 9776830 99754836
Pastoren :	Carolin Springer, Reformierter Kirchgang 19 E-Mail: carolin.springer@reformiert.de Eberhard Hündling, Am Auewäldchen 1 E-Mail: huendling@arcor.de	2602 3431
Prediger/in im Ehrenamt	Dr. Hartmut Fischer Annette Holtermann E-Mail: a.holtermann@gmx.de	0157/35766665
Diakonie:	Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen, Friesenstraße 65 b Diakoniestation Stadt Leer gGmbH Haus- und Familienpflege, Gemeindeschwestern, Friesenstraße 69 Ambulante Wohnungslosenhilfe Bergmannstr. 12 (W. Gastmann) Arbeit und Soziales, Hafenstr. 23	9604881 925212 9250707 927790
Kirchenmusik:	Organist der Großen Kirche: Winfried Dahlke Posaunenchor: Jürgen Dannen Chor „Akzente“: Karin Scheffermann	04951/912203 9191678 9768454
Jugendbüro:	Synodalverband Südliches Ostfriesland Hafenstr. 23 Marc Oliver Keil E-Mail: jugendbuero.leer@reformiert.de	0176/41146313
Kindergarten:	„Hundert Welten“, Moorweg 70 Leitung: Silvia Wessels	9769491
Internet:	leer.reformiert.de	

Impressum:
Das **Schepken,** Gemeindebrief der ev.-ref. Kirchengemeinde Leer
Verantwortlich für den Inhalt: P. Hündling, Pin. Springer
Layout: Jörg Zimmermann
Gesamtherstellung: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesing

Bestattungshaus Koss

Brummelburgstraße 32-34
Telefon 0491-3039
Am Emsdeich 21
Tel. 0491-4236
26789 Leer

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
www.Bestattungen-Koss.de

Fachgeprüfte Bestatter im Handwerk
Qualifiziertes Fachunternehmen
Sterbegeldversicherungen

Bei uns steht Ihnen ein neuer Service,
die BestattungsFinanz, zur Verfügung.

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

ENNO ONNECKEN
Inh.: Detlef Onnecken
Sanitärtechnik
Bauklempnerei
Gasheizung

Hajo-Unken-Str. 44
26789 Leer
Telefon 0491 /2388

Bei uns ist Ihre Immobilie in guten Händen!
Wir suchen Einfamilienhäuser, Bungalows und Resthöfe in allen Preisklassen!

VOSSE
Immobilien- & Finanzierungsmakler

Leer - Telefon:
0491-99234866
www.vosse-immo.de
Leer - Bunde - Groningen

HOPPE
Elektro-Technik GmbH

Intelligente Gebäude-, Sicherheits- und Lichttechnik
Am Nüttermoorer Sieltief 23 | 26789 Leer | Tel.: (0491) 46 46 | info@hoppe-leer.de